

Wissenschaftlerinnenführung »Raum 19« von Imi Knoebel

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

am Freitag, dem 29. März 2019, laden wir Sie herzlich um 11.00 Uhr zur Wissenschaftlerinnenführung mit Dr. Gabriele Mackert, Kustodin für das 18.-21. Jahrhundert, in das HLMD ein.

Als Imi Knoebel (1940 in Dessau geboren) 1964 von der Darmstädter Hochschule für Gestaltung an die Düsseldorfer Akademie in die Klasse für Gebrauchsgraphik und kurz darauf in die Klasse von Joseph Beuys wechselte, stellte dieser ihm das Atelier neben seiner Klasse, Raum 19, zum Arbeiten zur Verfügung. Beuys propagierte die radikale Veränderung von Kunstbegriff und Gesellschaft. Imi Knoebel wollte die Kunst von jeglichen Inhalten und Funktionen befreien.

Knoebel entwickelte mit Hartfaserplatten und Keilrahmen ein räumliches Grundvokabular geometrischer Körper, das aus sich selbst heraus wirken soll, ohne etwas abzubilden oder darzustellen und erweiterte die Malerei in den Raum. Der 1968 entstandene »Raum 19« ist ein Schlüsselwerk des international renommierten Minimalisten. Im Hessischen Landesmuseum Darmstadt suchte Knoebel 1992 für seine zweite Version die unmittelbare Nachbarschaft zu Joseph Beuys' Block Beuys, so dass Schüler und Lehrer im übertragenen Sinne wieder benachbart sind wie zu Hochschulzeiten.

Die Führung ist kostenfrei, max. 25 Teilnehmer. Es gilt der Museumseintritt 6, ermäßigt 4 Euro.

Bildunterschrift:

Imi Knoebel, Raum 19/II, 1968/92, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019
Foto: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz-Pohl

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt

Tel.: +49 (6151) 16 57 100, E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de